

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

er ist ganz ausgemauert. Die Wassergeschwindigkeit beträgt 1,5 m per Sekunde, das Oberflächengefälle 0,5 ‰, das Gefälle an der Sohle 2,05 ‰.

Der mittlere Tagesfortschritt im Stollen betrug 1,22 m in der Moräne, 1,02 m im Schiefer. Die erforderliche Ventilation wurde teils mit Petroleummotoren, teils mit Sulzer'schen Hand-Ventilatoren bewerkstelligt. Die Rohrleitung von 1800 mm Durchmesser hat 5 mm Blechstärke, die Druckleitung von 1600 mm Durchmesser 6—11 mm.

Das Turbinenhaus steht unweit Spiez dicht am Thunersee und ist mit Betonunterbau ausgeführt, enthält Kammern für sechs horizontalachsige Haupt-Turbinen und zwei Erreger-Turbinen. Jede der Haupt-Turbinen soll nominell 900 P. S. leisten und ist mit einem Dreiphasen-Generator gekuppelt. Die Primärspannung beträgt 4000 Volt und es wird der Strom zur Ueberführung nach Bern, Thun und Burgdorf (d. i. 40—48 km Distanz) auf 16 000 Volt hinauftransformiert. Die Transformatoren sind ebenfalls im Turbinenhaus untergebracht.

Anschliessend an den interessanten Vortrag des Herrn Lüchinger giebt Herr Ing. Burkhard-Streuli, welcher seitens der Gesellschaft «Motor» mit der speciellen Bauleitung betraut war, eine Reihe bemerkenswerter Details und bringt dem Werke, welches seit seinem Bestehen manchen Anfechtungen ausgesetzt war, den Wunsch gedeihlicher Fortentwicklung dar.

An der sehr animierten Diskussion beteiligten sich die Herren Prof. Escher, Prasil, Hilgard, Denzler und Ingenieur Wagner vom Elektrizitätswerk Zürich.

Der Präsident macht hierauf die Mitteilung, dass die nächste Sitzung im Börsensaal stattfinden werde: Vorweisung der Jungfrau-Reliefs von Ingenieur Imfeld.

Schluss der Sitzung 10 Uhr. 20 Min.

Der Aktuar: A. B.

VIII. Sitzung. Mittwoch den 28. Februar 1900 im Börsensaal.

Die VIII. Sitzung vereinigte die Mitglieder ausnahmsweise im Börsensaal zur Besichtigung des Imfeld'schen Jungfrau-Reliefs.

Geschäftliche Traktanden wurden nicht erledigt, da die Ausstellung gleichzeitig noch für weiteres Publikum geöffnet war.

Nach Begrüssung durch den Präsidenten hielt Hr. Ing. Imfeld über das von ihm erstellte Relief der Jungfrau-Gruppe im Massstab 1:2500 einen Vortrag, dem Hr. Prof. Becker in der Diskussion noch einige Bemerkungen über Reliefs im allgemeinen beifügte. Ein bezügl. Referat wird in der Bauzeitung erscheinen. Anwesend etwa 80 Mitglieder.

Schluss 10 Uhr abends.

Der Aktuar: A. B.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Ein kleiner Rückblick auf die bisherige Thätigkeit unserer Sektion im verflossenen Winter, die etwa Mitte November begonnen, zeigt eine stattliche Anzahl von sehr interessanten und lehrreichen Vorträgen. Neben der Behandlung kleinerer Themata seien erwähnt: «Die Behandlung einer statistischen Frage» von Herrn Ingenieur Direktor Haller, «Das Elektrizitätswerk Rheinfelden» von Herrn Ingenieur Grosjean, «Die Klausenstrasse» von Herrn Ingenieur Friedr. Gerber, «Die Rheinregulierung» von Herrn Oberbaupraktiker v. Morlott und Herrn Kantonsingenieur v. Graffenried. In seiner letzten, stark besuchten Sitzung beschäftigte den Verein die in Bern akut gewordene Frage betreffend Einführung des elektrischen Trambetriebes. Die einleitenden Referate hielten die Herren E. Oppikofer, Direktor der städtischen Elektrizitäts- und Wasserwerke über «Die elektrische Umformer- und Reservestation im Monbijou» und Herr Ch. Rochat, Direktor der städtischen Strassenbahnen über «Das Betriebssystem auf der Trambahnstrecke Bärensgraben-Bahnhof». Entgegen dem Initiativvorschlag, welcher auf genannter Strecke den bestehenden Betrieb mit komprimierter Luft beibehalten will, wurde die Einführung des elektrischen Betriebes mit Oberleitung auch für dieses Teilstück befürwortet und zwar sowohl aus technischen wie aus finanziellen Gründen. Es wurde allerdings auch durch ein Mitglied gewünscht, den pneumatischen Tram beizubehalten und zwar hauptsächlich aus ästhetischen Rücksichten; doch traten die praktischen Gründe technischer und finanzieller Natur bedeutend in den Vordergrund.

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

Stellenvermittlung.

On cherche quelques conducteurs de travaux pour le chemin de fer de Pekin à Hangkow en Chine. (1235)

Une société privée en Grèce cherche un ingénieur mécanicien. (1236)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Adressverzeichnis 1900.

Da das diesjährige XXXI. Adressverzeichnis womöglich Anfangs Juni herausgegeben werden soll, bitten wir die Mitglieder dringend,

Adressänderungen

Korrekturen und Textänderungen bis Mitte April an den Unterzeichneten einsenden zu wollen. Für später eingehende kann keine Verpflichtung mehr übernommen werden.

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
19. März	V. Wenner, Stadtgenieur	Zürich	Ausbau der Badenerstrasse in Zürich, Strecke Cypressenstrasse bis Gemeindegrenze Altstetten, ausschl. Strassendole.
19. »	Ingenieur-Bureau d. Gemeinde	Oerlikon	Erstellung eines Reservoirs von 600 m ³ Inhalt in Oerlikon.
19. »	Fässler-Beeler	Brunnen	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einem Neubau in Seewen.
20. »	Vorsteher Held	Weiningen (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Weiningen.
20. »	Ullmann, Gemeindeammann	Eschenz (Thurgau)	Fassung der Quellen zur Wasserversorgung von Eschenz.
20. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Erdarbeiten zur Erhöhung des linksseitigen Thurdammes von Eschikofen bis in die Grubenwiesen.
20. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Flaschner-, Schlosser- und Glaser-Arbeiten zum Neubau eines Wohngebäudes für Angestellte in der Irrenanstalt Münsterlingen.
20. »	Bureau des Oberingenieurs der Rhät. Bahn	Chur	Erstellung folgender Hochbauten der Rhätischen Bahn: Stationsgebäude in Preda und Solis, Lokomotivremise in Reichenau, Vergrößerung des Güterschuppens in Davos-Platz und in Bonaduz.
21. »	Präsident Gut	Glattfelden (Zürich)	Erdarbeit und Kunstbauten der projektierten Emmerstrasse in der Gemeinde Glattfelden. Voranschlag 1100 Fr.
22. »	Städtisches Baubureau	Schaffhausen	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schlosser-, Spengler- und Maler-Arbeiten für das zu erstellende Vogelhaus im Mosergarten in Schaffhausen.
22. »	Bahningenieur der V. S. B.	St. Gallen	Erd-, Maurer- und Zimmer-Arbeit und Verschiedenes für die Verlängerung des Güterschuppens samt Steinrampe in Bruggen.
24. »	Lichtwerke und Wasserversorgung	Chur	Erstellung einer 1170 m langen Wasserleitung von 8 cm weiten Steinzeugröhren im Valpargaratobel.
24. »	Hochbaubureau	Basel	Zimmer-Arbeiten zum Schulhausneubau am Gotthelfplatz in Basel.
25. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Maurer-, Cement- und Zimmermannsarbeiten zum Umbau der Stallungen in der Anstalt Kalchrein. Lieferung der erforderlichen Hourdis; Schreiner-Arbeiten im neuen Betsaale.
25. »	Bastady, Gemeinderat	Birsfelden (Baselland)	Maurer- und Schlosser Arbeiten en bloc für die Herstellung eines Archivs der Gemeinde Birsfelden.
25. »	Hrch. Benz, Bäcker	Dietlikon (Zürich)	Aeusere Reparaturen am Pfarrhaus in Dietlikon.
31. »	Philippe Borcard	Vaulruz (Freiburg)	Grab-Arbeiten und Legen von gusseisernen Röhren von 90 bis 150 mm, nebst übrigen Arbeiten in einer Länge von 5135 m in der Gemeinde Vaulruz.
31. »	Gottfr. Häuseler	Reutlingen (Zürich)	Lieferung einschl. Legung eines Parkettbodens (buche Riemen) von etwa 80 cm ² für das Schulhaus in Reutlingen.
1. April	Kantonsbauamt	Bern	Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Gips- und Maler-Arbeiten für den Umbau des alten Irrenhauses bei der Waldau.